

3. Mai 2017

**SOPRANISTIN ANNA CATERINA ANTONACCI
BESTREITET SECHSTEN LIEDERABEND DER SPIELZEIT 2016/17**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der sechste Liederabend der Spielzeit 2016/17 wird bestritten von der italienischen Sopranistin **Anna Caterina Antonacci** am

Dienstag, dem 9. Mai 2017, um 20.00 Uhr im Opernhaus.

Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Schubladen sind nicht ihre Sache. Allein die Stimme passt in kein Fach: Anna Caterina Antonacci verfügt über das warme, geschmeidige Timbre für Partien des Mezzorepertoires, kann sich aber mühelos in Sopranhöhen hinaufschwingen. Dabei bewegt sich die Italienerin in den unterschiedlichsten Stilistiken zwischen Barock, Belcanto und Moderne. Wenn sie nicht eine der mythen-umwobenen Frauenfiguren der Operngeschichte wie Armide, Cassandre, Carmen oder Penelope verkörpert, widmet sich die Künstlerin in jüngerer Zeit anspruchsvollen Lied- und Konzertprogrammen. Gemeinsam mit ihrem Pianisten Donald Sulzen interpretiert sie mit Vorliebe Populäres und weniger Bekanntes aus der Belle Époque. Italienische Kunstlieder von Respighi und Hahn, französische Mélodies von Debussy, Fauré und Ravel treffen auf eine Sängerin, die ihr Publikum mit großem Gespür für Poesie und entwaffnender Natürlichkeit für sich einzunehmen weiß. Mit Poulencs Mono-Oper *La Voix humaine*, die Anna Caterina Antonacci in den letzten Jahren von Paris über Brüssel, London bis nach San Francisco konzertant wie szenisch zur Aufführung brachte, überzeugte sie als einfühlsame Darstellerin. Zu ihren aktuellen Engagements gehören die Titelpartie in Paul Hindemiths *Sancta Susanna* an der Opéra national de Paris, Charlotte in Jules Massenets *Werther* am Gran Teatre del Liceu Barcelona (in der Frankfurter Inszenierung von Willy Decker) und die Titelpartie in Gabriel Faurés *Pénélope* (konzertant) am Théâtre Royal de la Monnaie Brüssel.

Anlässlich ihres ersten Frankfurter Liederabends präsentiert Anna Caterina Antonacci, begleitet von **Donald Sulzen** am Klavier sowie vom **Hindemith-Quartett**, Hector Berlioz' „La mort d'Ophélie“, Ottorino Respighis „Il tramonto“ und weitere Lieder sowie Claude Debussys *Chansons de Bilitis*, Francis Poulencs *La Fraîcheur et le feu*, Maurice Ravels *Cinq Mélodies populaires grecques* und Reynaldo Hahns *Venezia*.

Karten zum Preis von € 15 bis 95 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Weitere Liederabende in dieser Saison:

<i>Camilla Nylund</i> , Sopran	06. Juni 2017
<i>Dagmar Manzel</i> , Gesang	27. Juni 2017

Die Liederabend-Reihe der Oper Frankfurt wird auch in der kommenden Saison 2017/18 fortgesetzt:

<i>Lawrence Brownlee</i> , Tenor	02. September 2017
<i>Carolyn Sampson</i> , Sopran	07. November 2017
<i>Michael Volle</i> , Bariton	28. November 2017
<i>Marianne Crebassa</i> , Mezzosopran	19. Dezember 2017
<i>Dorothea Röschmann</i> , Sopran	23. Januar 2018
<i>Michael Fabiano</i> , Tenor	03. April 2018
<i>Nicole Cabell</i> , Sopran	08. Mai 2018
<i>Tanja Ariane Baumgartner</i> , Mezzosopran	12. Juni 2018

Mit freundlicher Unterstützung der Mercedes-Benz Niederlassung Frankfurt / Offenbach.

Ich bitte hiermit um Veröffentlichung dieser Termine.

Zur Absprache der Vorberichterstattung und zur Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 069 - 212 46 727. Meine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Engelhardt
Pressereferent